

## DRK-Cafeteria im Altenzentrum Lütgendortmund

An jedem ersten Wochenende im Monat öffnet unsere Cafeteria im DRK-Altenzentrum Lütgendortmund ihre Türen. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste am Samstag und Sonntag, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr begrüßen zu dürfen.



In unserer Cafeteria erwartet Sie ein Ort der Begegnung, der zu netten Gesprächen einlädt – mit frisch gebrühtem Kaffee und einer bunten Auswahl an Kuchen und Gebäck. Sie können allein, als auch mit Freunden und Familienmitgliedern vorbeischaun. Auch alle Spaziergänger\*innen aus dem Volksgarten sind herzlich eingeladen, bei uns eine Pause einzulegen. Das Team des DRK-Altenzentrums Lütgendortmund freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam

die Nachmittage zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kleine Auszeit am Wochenende. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRK-Kreisverband Dortmund e. V.  
Altenzentrum Lütgendortmund  
Dellwiger Straße 273, 44388 Dortmund  
Tel.: 18 10-800  
[www.drk-dortmund.de/altenzentrum](http://www.drk-dortmund.de/altenzentrum)

## Rikschafahrten mit „Radeln ohne Alter“ auch in 2026



Das Projekt „Radeln ohne Alter“ des Fördervereins Dortmund-Martens und Germania e.V. blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Zahlreiche Fahrten mit der Rikscha zauberten vielen Senior\*innen ein Lächeln aufs Gesicht. Das Angebot wird von Wohn- und Tagespflegeeinrichtungen, dem Hospiz, sowie Privatpersonen im ganzen Stadtbezirk Lütgendortmund wahrgenommen.

Seit Mitte Oktober ist die Rikscha im „Winterschlaf“. Wir werden sie, je nach Wetterbedingungen im März/April wieder „aufwecken“ und mit den Fahrten beginnen. Alle Fahrer\*innen freuen sich auf eine neue Saison mit glücklichen Menschen während einer ereignisreichen Rikschafahrt.

Kostenlose Privatfahrten können unter Tel. 58 69 16 57 oder unter [RoA@dortmund-martens.de](mailto:RoA@dortmund-martens.de) gebucht werden.

## Gemeinsam den Tag genießen – mit Herz und Fürsorge in unserer Tagespflege

In unserer liebevoll gestalteten Tagespflege erleben Sie jeden Tag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr eine angenehme Mischung aus Betreuung, Gesellschaft und Abwechslung. Abends geht es zurück in die vertraute Umgebung Ihrer eigenen vier Wände – mit schönen Erinnerungen im Gepäck.

Schon beim gemeinsamen Frühstück entsteht eine herzliche Atmosphäre: Es wird gelacht, erzählt und zugehört. Unsere Gäste – bis zu 16 an der Zahl – bilden eine lebendige Gemeinschaft, in der neue Kontakte geknüpft und gemeinsame Aktivitäten erlebt werden. Ob Gespräche, Spiele oder kreative Angebote – bei uns steht das Miteinander im Mittelpunkt.

Wir kümmern uns um alle notwendigen pflegerischen Leistungen und stimmen uns bei Bedarf eng mit Ihrem Pflegedienst und Ihren Angehörigen ab. Unser Ziel ist es, Ihnen schöne Stunden in Gemeinschaft zu ermöglichen – mit viel Wärme und Aufmerksamkeit.

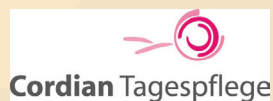
Ein besonderer Höhepunkt sind die gemeinsamen Mahlzeiten: Vom Frühstück über ein frisch gekochtes Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag – bei uns wird mit Freude gegessen und genossen. Ihre Wünsche

und Ideen zur Speiseplanung sind dabei herzlich willkommen.

Auch Ihre Familie profitiert von unserer Tagespflege. Sie schafft wertvolle Freiräume für Erledigungen oder einfach zum Durchatmen mit dem beruhigenden Gefühl, dass Ihre Liebsten bestens versorgt sind.

Die Anreise ist flexibel. Ob Sie selbst kommen, von Angehörigen gebracht werden, ein Taxi nutzen oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen – wir sorgen dafür, dass Sie sicher und bequem bei uns ankommen. Die Kosten für den Fahrdienst werden in der Regel (teilweise) von der Pflegekasse übernommen.

Lernen Sie uns kennen!



**Cordian Tagespflege**  
Cordian Tagespflege  
Unterdelle 25 - 44388 Dortmund  
Tel. 96 51 31-04  
[tp.dortmund@projectcare.de](mailto:tp.dortmund@projectcare.de)

Vereinbaren Sie einen Schnuppertag - ganz unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie!



**Seniorenbüro Lütgendortmund** 50 296 70  
**Seniorenbeirat (Geschäftsstelle)** 50 248 87

### Begegnungen • Gruppen • Projekte

|   |                 |
|---|-----------------|
| Aktionsplan Soziale Stadt                   | 50 289 30       |
| AWO Begegnungsstätte Oespel/Kley            | 65 67 45        |
| AWO Ortsverein Westrich                     | 60 60 167       |
| Caritas-Projekt „Wir im Quartier“           | 01525 340 54 28 |
| Der Kreuzviertel-Verein, Wohnberatung       | 12 46 76        |
| Ev. Elias-Kirchengemeinde                   | 61 97 77        |
| Ev. Christus-Kirchengemeinde                | 63 24 16        |
| Gesprächskreis „Mäuse für Ältere“           | 12 49 91        |
| Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie       | 61 43 89        |
| Kath. Kirchengemeinde Christus unser Friede | 65 8 27         |
| Neuapostolische Kirchengemeinde Marten      | 61 59 60        |
| Projekt „Begegnung VorOrt“                  | 18 10 588       |
| Projekt „Radeln ohne Alter“                 | 58 69 16 57     |
| Rudi-Eilhoff-Bildungswerk                   | 96 13 17 17     |
| Seniorenwohnsitz perPedes Lüdo              | 95 00 31 20     |
| Städt. Begegnungszentrum Lütgendortmund     | 50 289 89       |
| Stiftung - Dein Zuhause hilft               | 0172 587 41 06  |
| ZWAR e.V.                                   | 96 13 17 15     |

### Notfall

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Ärztlicher Notdienst        | 116 117   |
| Krankenwagen/Feuerwehr      | 112       |
| Notfall/Polizei             | 110       |
| Polizeiwache Lütgendortmund | 132 26 21 |
| Telefonseelsorge            | 111 / 222 |

**NetzWerkSenioren**  
Stadtbezirk Lütgendortmund

### Hilfs- und Pflegedienste therapeutische Einrichtungen

|  |                 |
|--|-----------------|
| Alltagshelden mit Herz                       | 0176 735 501 64 |
| Amberg Sanitätshaus und Orthopädietechnik    | 42 70 33 33     |
| A.P.P. Ambulant.Pflegen.Partner Pflegedienst | 72 98 13 65     |
| Artemis Ambulanter Pflegedienst              | 88 08 12 34     |
| Diakoniestation West                         | 39 31 31        |
| Eli die Fee - Seniorendienst                 | 99 77 58 30     |
| Gesundheitsberatung Petsch                   | 01573 522 77 86 |
| Home Instead Seniorenbetreuung               | 534 796 40      |
| KANO – Ambulante Krankenpflege               | 63 86 21        |
| Praxis für Sprachtherapie Alexander Wilhelm  | 63 47 84        |
| Senioren-WG Kumpel & Hütte Service UG        | 0160 908 892 69 |
| VITALIS – Häusliche Krankenpflege            | 63 64 48        |
| VIVA!care                                    | 914 488-0       |

### Stationäre und teilstationäre Einrichtungen

|   |             |
|---|-------------|
| A.P.P. Tagespflege Echeloh              | 95 08 98 79 |
| Caritas Tagespflege                     | 776 67 37   |
| DRK Altenzentrum Lütgendortmund         | 18 10 800   |
| Hospiz St. Elisabeth                    | 97 88 00-0  |
| Knappschafts-Krankenhaus Lütgendortmund | 61 88-0     |
| Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara     | 60 30-0     |

## „Vielfalt im Alter – Unterstützung durch die Koordinierungsstelle für LSBTIQ\*“

(...für Lesben, Schwule, bisexuelle, trans\*, intergeschlechtliche und queere Menschen)

Mit und für Menschen aus der LSBTIQ\*-Gemeinschaft jeden Alters arbeiten wir in der Koordinierungsstelle für LSBTIQ\* im Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates seit fast 15 Jahren.

Wir, Christine Brämer und Susanne Hildebrandt, stehen bei Fragen rund um das Thema LSBTIQ\* und Alter vernetzend zur Seite.

Auch wenn für LSBTIQ\*, dank einer engagierten Gemeinschaft, schon viel in Sachen Gleichstellung in den letzten Jahren erreicht worden ist, ist noch viel zu tun. In Teilen der Gesellschaft nimmt derzeit die Ablehnung bis hin zur Feindlichkeit gegenüber der LSBTIQ\*-Gemeinschaft wieder zu. Durch Aufklärung, Begegnung und Sensibilisierung wollen wir diesem „Trend“ entgegenwirken.

Wir engagieren uns in Schulungen und Workshops für Menschen, die mit Senior\*innen zusammenarbeiten. Hierbei klären wir darüber auf, was vielleicht im Umgang mit LSBTIQ\* besonders ist, aber auch darüber, dass die LSBTIQ\*-Gemeinschaft nicht „mehr als Andere“ fordert, sondern Gleichberechtigung das Ziel sein soll.



Christine Brämer und Susanne Hildebrandt (v. l. n. r.) aus der Koordinierungsstelle LSBTIQ\*

Daneben bringen wir unsere Expertise in die Arbeitsgruppe LSBTIQ\* in der Pflege ein. Wir wollen die Bedarfe queerer Senior\*innen sichtbar machen und die Angebote in Dortmund inklusiver gestalten.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Anregungen auf unter (Christine Brämer) Tel.: 50 263 93 oder per E-Mail: cbraemer@stadtdo.de

## Neues von „Begegnung VorOrt“



Das „**Plauderfrühstück**“ wächst. Im Mai startete mit 6 Gästen das erste Plauderfrühstück in der DRK-Begegnungsstätte in der Dellwiger Straße 273 am Volksgarten. Im Oktober waren es bereits 23

Personen, die teilgenommen haben. Gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, austauschen oder mit Nachbarn und Bekannten treffen – all das macht das gemeinsame Frühstück einmal im Monat donnerstags aus. Nebenher gibt es neue Informationen zu weiteren Angeboten und Veranstaltungen für Senior\*innen im Stadtbezirk Lütgendortmund. Die nächsten Termine stehen bereits fest: 22.01./19.02./19.03./23.04./21.05./18.06.2026. Das Angebot ist für Sie kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nötig. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter.

„**Kaffee und Plaudern**“ sucht Verstärkung. Seit Ende Juni wird jeden Mittwochvormittag von 10-12 Uhr zu einem offenen Treff auf den Kirchvorplatz der St. Magdalena Kirche an der Limbecker Straße 35 eingeladen. Unter dem Motto „Kaffee & Plaudern“

kommen hier Menschen aus ganz Lütgendortmund zusammen. Ganz unkompliziert, ohne Anmeldung und kostenlos. Bei einer Tasse Kaffee entstehen Gespräche über Alltag, Sorgen oder einfach das Wetter. Ziel ist es, Begegnung zu schaffen und füreinander da zu sein. Ein ehrenamtliches Team begleitet das Angebot. Wer Freude an Begegnung und Nachbarschaft hat, kann sich gern einbringen – regelmäßig oder gelegentlich, z. B. beim Kaffeekochen oder im Gespräch mit Gästen. Das Team freut sich auf Unterstützung!

BVO organisiert seit September das „**Lesecafé**“. In Zusammenarbeit mit der Leitung der Stadtteilbibliothek Frau Damer in der Heinrich-Böll-Gesamt-Schule an der Volksgartenstraße 19 bieten wir Ihnen einmal im Quartal eine gemütliche Vorlesestunde zu ausgewählten Themen an. Eine Anmeldung ist auch hier aus organisatorischen Gründen nötig. Die Termine und Themen für das Jahr 2026 stehen bereits fest: 23.03./22.06./28.09./07.12.2026 - lassen Sie sich thematisch überraschen.

Kontakt: Begegnung VorOrt Lütgendortmund, Anja Griebner, Tel.: 18 10 588, [begegnungluetgendortmund@drk-dortmund.de](mailto:begegnungluetgendortmund@drk-dortmund.de)

## Besondere Atmosphäre von willkommen sein: Das Trauercafé der ELIAS-Gemeinde

„Ich bin heute noch froh, dass die Pfarrerin mich hierhergebracht hat. Für das Trauercafé lasse ich alles stehen und liegen, schließlich teilen wir das gleiche Schicksal!“ sagt Renate, die seit sechs Jahren dabei ist, nachdem sie ihren Mann verloren hatte. Inzwischen ist sie Teil des ehrenamtlichen Teams, das an jedem ersten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Martener Immanuelkirche liebevoll Tische eindeckt, Kaffee kocht, bis es dann ab 17.00 ein lautes „Hallo“ gibt. Viele sind schon lange dabei, treffen sich auch außerhalb des Trauercafés. Freundschaften sind entstanden.

Ein Tisch ist reserviert für die neu Hinzugekommenen – oft im Zuge der Trauer- und Beerdigungsgespräche. Hier finden die Trauernden ein offenes Ohr beim Café-Team und – vielleicht beim nächsten Besuch – bei den anderen, die wie sie verschiedene Phasen ihrer Trauer durchlebt haben. Manche bleiben viele Jahre wie Renate, andere kommen nur ein paar Mal. So wie Marion, die sich gut aufgenommen fühlte, aber nicht mehr wiederkommen will: „Jetzt brauche ich diese Stütze nicht mehr, aber es ist gut zu wissen, dass sie da ist!“

Seit gut zehn Jahren für alle offen – für Männer wie Frauen und natürlich auch für Nicht-Gemeindemitglieder – ist diese „besondere Atmosphäre von willkommen sein, von Wissen und Spüren, ich bin nicht allein“. so Pfarrerin Kerstin Schiffner, die zugleich die Rolle der Ehrenamtlichen heraushebt, „die auf je eigene Weise mit dem Thema schon lange unterwegs und von ihm berührt sind.“

Trauercafé der Evangelischen ELIAS-Gemeinde: Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus Marten, Bärenbruch 17-19, 44379 Dortmund  
Nächste Termine: 07.01.2026, 04.02.2026, Anmeldung nicht erforderlich.

Harriet Ellwein (Team Trauercafé)



## Frischer Wind im städtischen Begegnungszentrum Lütgendortmund



Hallo, ich bin Moses Friedemann, staatlich anerkannter Sozialarbeiter und seit dem 01.09.2025 Teil des Teams im städtischen Begegnungszentrum Lütgendortmund.

Als Hauptansprechpartner kümmere ich mich um die Organisation unseres Programms und ich freue mich besonders auf die Begegnungen mit Ihnen aus dem Stadtteil. Gemeinsam möchten wir neue Ideen entwickeln und unser Begegnungszentrum lebendig gestalten.

Unser Team besteht aus engagierten Unterstützungskräften und vielen Ehrenamtlichen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass ein vielfältiges Programm stattfindet und sich alle Besucher\*innen wohlfühlen.

Das Begegnungszentrum ist ein offener und zentraler Treffpunkt im Zentrum von Lütgendortmund. Hier finden neben Gruppen- und Netzwerktreffen auch Kurse und Kulturveranstaltungen statt. Während unserer Öffnungszeiten können Sie sich mit anderen Menschen treffen und austauschen.

Ein regelmäßiger Spielenachmittag bietet montags von 14:00 bis 16:00 Uhr eine von vielen Möglichkeiten, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Mittwochs von 9:30 bis 12:00 Uhr lädt der offene Markttreff zum geselligen Beisammensein ein. An jedem ersten Mittwoch im Monat steht Ihnen dort auch der Seniorenbeirat Lütgendortmund von 10:00 bis 12:00 Uhr für alle Fragen zu seniorenspezifischen Themen zur Verfügung.

Als weitere Kontaktplattform trifft sich alle zwei Wochen, mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen), die ZWAR-Gruppe. Sie ist eine gute Anlaufstelle für Menschen, die soziale Kontakte suchen oder neu im Stadtbezirk sind. Neben dem Austausch werden hier auch gemeinsame Freizeitaktivitäten geplant.

Über weitere Formate wie z.B. Tanzgruppe, Smartphone-Kurs und Sprachkurse erfahren Sie bald auch durch unser neues Programmheft. Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Werner Str. 10, 44388 Dortmund (3. OG, Aufzug vorhanden)  
Tel.: 50 289 89  
[bz\\_luetgendortmund@stadtdo.de](mailto:bz_luetgendortmund@stadtdo.de)

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags von 09:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!